

Aufbau Anleitung Groundplane Antenne

Zeitaufwand eine halbe Stunde

Material:

min. 90 cm langen Draht (70 cm Version)

1 N-Buchse (zum Anschluss an ein Koax Kabel dient dann ein N-Stecker)

Werkzeug:

Starker LötKolben (über 60W)

Lötzinn

Feile

Seitenschneider

Zollstock



Aufbau:

Nach dem man den Draht gerade gezogen hat (oder ihn mit Hilfe eines Akkuschraubers gerade gedreht hat), schneidet man den Draht mit Hilfe des Seitenschneiders in 3 Stücke.

Das erste Stück, der Strahler, sollte etwas länger als $\frac{1}{4}$ der Wellenlänge sein, damit man den Draht zum abstimmen noch kürzen kann. In der 70 cm Version wäre die Länge 17 cm. Dieses Stück wird als Strahler oben in die Buchse eingelötet.



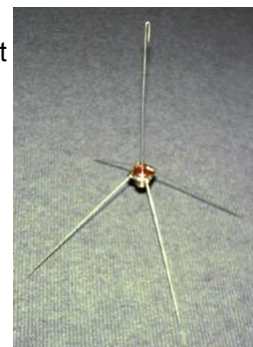
Bei einigen N Buchsen lassen sich nicht so gut lötten, des halb ist ist sinnvoll die Oberfläche etwas mit der Feile anzurauen.

Die beiden anderen Stücke werden auf eine Länge von 36 cm gebracht. Auch hier gilt: Kürzen ist besser als verlängern. Sie werden so gebogen das außen zwei 17 cm lange Radials entstehen. Die beiden Drähte werden durch die Befestigungslöcher der N-Buchse gesteckt und fest gelötet.



Die Radials müssen nur noch um 45 grad in beide Richtungen gebogen werden. Die Antenne hängt man besten mit einer Schnur auf. Dazu muss man das Strahler Ende um biegen.

Zum Abgleich braucht man ein Funkgerät und ein SWR Meter. Die Antenne wird mit einen Koaxkabel an das SWR Meter und an das Funkgerät angeschlossen (oder direkt ans Funkgerät, wenn dieses ein eingebautes SWR Meter hat). Zum Ausprobieren der Richtigen Frequenz biegt man am besten die Enden der Drähte um. Hat man das beste Stehwellenmess ergebnis kneift man die Enden ab.



Clemens Bertram